

Protokoll

Vorstandssitzung der LEADER Region Nationalpark Hohe Tauern

Datum: 16. Juni 2026
Ort: Felberturmmuseum Mittersill, Schulhaus (Museumsstr. 2)
Beginn: 15:00 – 16:45 Uhr

Anwesend: Günther Brennsteiner - Obmann
Marina Breycha-Rasser – Seniorenwohnhaus
Erich Czerny – Gmd. Krimml
Andrea Buchner – Forum Familie Pinzgau
Christian Vötter – Tauriska
Andrea Rieder – Kräutergarten Hollersbach
Dietmar Hufnagl – WK Zell am See
Johannes Schindlegger – Akzente Pinzgau
Lisa Rieder – Landwirtschaft/Wirtschaft
Karin König Gassner – Tourismus
Marion Eher-Andersen – Wirtschaft

Entschuldigt: Petra Mösenlechner – Tourismusschule Bramberg
Claudia Entleitner – Schutzgemeinschaft Grundeigentümer
Manfred Fellerer – AK Zell am See
Hannes Lerchbaumer – Gmd. Uttendorf
Hubert Lohfeyer – BBK Zell am See
Roland Rauch – Ferienregion NPHT
Hans Toferer – Gmd. Hüttschlag
Wolfgang Urban – Nationalparkfonds

Gesamt:	11 Personen	100%
Frauen:	6 Personen	54,5 %
Öffentlich:	3 Personen	27,3 %

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Vorstandssitzung vom 02. Dez 2025
3. Bericht des Obmannes / der Geschäftsstelle
4. Projektauswahl final
5. Projektbegutachtung
6. Allfälliges

Leader Region Nationalpark Hohe Tauern
Stadtplatz 1, 5730 Mittersill

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

**WIR leben Land**
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

 **LAND
SALZBURG**


Kofinanziert von der
Europäischen Union

TOP 1 – Begrüßung

Günther Brennsteiner begrüßt die Mitglieder des Vorstandes und bedankt sich fürs Kommen.

TOP 2 – Genehmigung des Protokolls der letzten Vorstandssitzung vom 02.12.2025

Protokoll der Sitzung vom 02. Dezember 2025 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Bericht des Obmannes / der Geschäftsstelle

Günther Brennsteiner berichtet zur QS Runde, die im Februar stattgefunden hat und ab jetzt wieder jährlich im ersten Quartal ausgeschrieben wird.

Ein Überblick zu den Ergebnissen:

Es lässt sich feststellen, dass in der laufenden Periode bisher besonders Projekte im Aktionsfeld „Kultur und kulturelles/natürliches Erbe“ stark nachgefragt werden, weshalb spätestens 2027 eine Anpassung der Mittelverteilung laut LES notwendig wird (AF 2 ist bereits mehr als ausgeschöpft), was aber kein Problem darstellt.

Als Herausforderungen werden in der aktuellen Periode vor allem die Aufbringung von Eigenmitteln, die Vorfinanzierung von Projekten sowie administrative Anforderungen für Förderwerbende genannt. Die Geschäftsstelle unterstützt hier durch intensive Beratung und Begleitung während des gesamten Förderprozesses, die Mittelaufbringung bleibt aber trotzdem eine Herausforderung.

Das etablierte zweistufige Auswahlverfahren hat sich als deutliche Erleichterung erwiesen für Projektträger erwiesen. Das Modell wurde bereits von einigen anderen Leader Regionen angefragt und übernommen.

Als Schwerpunkte sollen 2026 insbesondere Projekte in den Bereichen Klima, Umwelt, Solidarität, Eigenverantwortung sowie KI und Medien weiterentwickelt werden.

Die Qualitätssicherung bestätigt insgesamt, dass LEADER ein zentraler Bestandteil der Regionalentwicklung ist und einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung innovativer Projekte und zur Vernetzung regionaler Akteurinnen und Akteure leistet.

Barbara Machreich-Zehentner ergänzt zur QS Runde und verweist auf den Jahresbericht 2025, der auch an den Bund geschickt wurde. Dieser wird vom Vorstand zur Kenntnis genommen.

Leader Region Nationalpark Hohe Tauern
Stadtplatz 1, 5730 Mittersill

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

**WIR leben Land**
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

 **LAND
SALZBURG**


Kofinanziert von der
Europäischen Union

In der Folge hält Barbara Machreich-Zehentner fest, dass zwei bereits vom Vorstand bewilligte Projekte leider nicht in die Umsetzung gehen.

Nach dem Führungswechsel im TVB Bad Gastein wird das Projekt „Thermalwasser in Gastein spürbar machen“ vom Projektträger zurückgezogen. Auch das Projekt „ALOHA“ kann nicht umgesetzt werden, da AVOS die notwendige Eigenfinanzierung nicht aufstellen kann und auch kein andere Projektträger gefunden werden konnte, der das Projekt übernimmt. Damit werden diese Fördergelder wieder frei für andere Projekte.

Im vergangenen Halbjahr ist die Zahl der Projektberatungen und Erstkontakte wieder gestiegen, wobei einige Projektideen weitervermittelt wurden, da sie die LEADER Förderkriterien nicht erfüllen zB Kleinstprojekte. Im Aktionsfeld 4 wurden gleich mehrere Projektideen bearbeitet. Hier wenden sich ganz neue Projektträger an die Geschäftsstelle (siehe auch Projektbegutachtung). Das Projekt „E-Lastenradsharing Pinzgau“ konnte bereits in der digitalen Förderplattform eingereicht werden und wurde im Anschluss Ende Mai vom Vorstand (PAG) im Umlaufbeschluss positiv bewertet. Eine Projektidee des TVB Zell am See – Kaprun im Bereich Klimawandelanpassung wird über die Sommermonate weiterbearbeitet und soll in der Herbstsitzung vorgestellt werden.

Leader Region Nationalpark Hohe Tauern
Stadtplatz 1, 5730 Mittersill

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

 **LAND
SALZBURG**


Kofinanziert von der
Europäischen Union

TOP 4 Projektauswahl final

PROJEKTAUSWAHL LEADER 23 - 27

Projektname	Projektträger	AF	Projektstartdatum (anrechenbar)	Projektende	Fördersatz	Projekt- summe	Anteil LAG NPHT
<i>Gemeinde Begleiter:innen</i>	<i>SIR</i>	<i>3 (Ko op)</i>	<i>01.03.2024</i>	<i>31.12.2024</i>	<i>60%</i>	<i>58 000,00 €</i>	<i>6 960,00 €</i>
<i>Digitale Amtstafeln</i>	<i>Regpi Pinzgau</i>	<i>3 (Ko op)</i>	<i>01.10.2023</i>	<i>31.10.2024</i>	<i>60%</i>	<i>210 000,00 €</i>	<i>39 270,07 €</i>
<i>food waste - Reduktion von Lebensmittelabfälle n</i>	<i>Regio Tech Regionalentwicklungs- GmbH</i>	<i>2 (Ko op)</i>	<i>01.03.2025</i>	<i>31.12.2025</i>	<i>40%</i>	<i>95 000,00 €</i>	<i>6 308,00 €</i>
Tourismusimage im Oberpinzgau	RV Oberpinzgau GmbH	1	01.10.2023	30.09.2026	60%	175 294,00 €	105 176,40 €
Regionale Metzgerei	Metzgerei Genossenschaft	1	01.10.2024	30.09.2027	60%	350 000,00 €	200 000,00 €
Natur mit allen Sinnen	Obst- und Gartenbauverein Mittersill	2	03.10.2023	30.09.2026	60%	230 000,00 €	138 000,00 €

Leader Region Nationalpark Hohe Tauern

Stadtplatz 1, 5730 Mittersill

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Projektname	Projektträger	AF	Projektstartdatum (anrechenbar)	Projektende	Fördersatz	Projekt- summe	Anteil LAG NPHT
<i>Blasmusikimpulse - Kooperationsprojekt</i>	<i>Leader Region NPHT</i>	2 (Ko op)	01.01.2025	31.12.2027	60%	171 180,40 €	67 787,44 €
Kupfer trifft Geschichte	TVB Großarl	2	01.06.2025	31.05.2028	60%	225 300,00 €	135 180,00 €
50 Jahre Schutzgemeinschaft	Schutzgemeinschaft der Grundbesitzer im NPHT	2	01.10.2025	30.04.2027	60%	51 000,00 €	30 600,00 €
Zeitreise Tradition Kalkhütte - Venedigermühle Sulzau	Mühlenverein Oberpinzgau	2	02.12.2025	30.06.2027	60%	164 657,91 €	90 00,00 €
Histor. Aufbereitung der Grenzübergänge Krimml / ITA	Gemeinde Krimml	2	02.12.2025	31.12.2027	60%	75 000,00 €	45 000,00 €
Freizeitbegleitung für Menschen mit Beeinträchtigung	Regionalverband Oberpinzgau	3	01.01.2025	31.12.2027	80%	96 000,00 €	76 800,00 €
Gesundheitslotsen - wohnortnahe Gesundheitskompetenz im Pinzgau / Pongau	Leader Region NPHT	3	01.01.2026	30.06.2028	60%	333 189,00 €	199 913,40 €

Leader Region Nationalpark Hohe Tauern
Stadtplatz 1, 5730 Mittersill

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Projektname	Projektträger	AF	Projektstartdatum (anrechenbar)	Projektende	Fördersatz	Projekt- summe	Anteil LAG NPHT
<i>E-Lastenradsharing Pinzgau</i>	<i>Leader Region NPHT</i>	4	01.06.2026	30.06.2027	60 %	79 282,11 €	37 770,00 €
<i>LendARIUM</i>	<i>Gemeinde Lend</i>	2	01.10.2026	31.12.2028	60 %	60 000,00 €	36 000,00 €
<i>Wirt's noch?</i>	<i>Alpenverein Krimml</i>	4	01.10.2026	31.12.2028	60 %	72 650,00 €	21 795,00* €
<i>Zimmererhütte Kolm- Saigurn</i>	<i>Naturfreunde</i>	4	01.10.2026	31.12.2026	60 %	192 000,00 €	109 000,00 €
<i>Thermalwasser in Bad Gastein spürbar machen</i>	<i>Kur- und TVB-Bad Gastein</i>	4	02.12.2025	31.12.2026	60%	138 040,00 €	82 824,00 €
<i>ALOHA – Altklos happy</i>	<i>AVOS – Arbeitskreis für Vorsorgemedizin</i>	3 (Ko op)	01.01.2026	31.12.2028	60%	240 725,22 €	86 661,08 €

Grün = in Umsetzung Gelb = bewilligt, nicht eingereicht Orange = Projektantrag DFP
 Grau = negativ bewertet, zurückgezogen weiß = abgeschlossen blau = zur Begutachtung & Diskussion

Leader Region Nationalpark Hohe Tauern
 Stadtplatz 1, 5730 Mittersill

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

E-Lastenrad Pinzgau (Kooperation Saalachtal)

Projektträger: LEADER Region NPHT
Projektlaufzeit: 01.06.2026 – 30.06.2027
Kosten gesamt: Euro 79.282,11
Fördersatz: 60 % -> Anteil LAG NPHT: Euro 37.770,00

Barbara Machreich-Zehentner berichtet, dass das Konzept und die Kalkulation in der 2. Maihälfte ausgeschickt wurden. Mit 28. Mai (Fristende Umlaufbeschluss) waren 15 Bewertungsbögen retourniert. Die durchschnittliche Punkteanzahl aller Bögen beträgt 24,4 Punkte. Damit ist das Projekt vom Vorstand positiv bewertet und bewilligt. Das Projekt ist eine Anschubfinanzierung und wird dann von den Standortgemeinden fortgeführt. Die Anwesenden nehmen dies zur Kenntnis.

Mit 24,4 Punkten vom Vorstand genehmigt.

Leader Region Nationalpark Hohe Tauern
Stadtplatz 1, 5730 Mittersill

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

TOP 5 Projektbegutachtung

Zimmererhütte Kolm-Saigurn

Projektträger:	Naturfreunde
Projektlaufzeit:	01.10.2026 – 31.12.2028
Kosten gesamt:	Euro 192.000,00
Fördersatz:	60 % -> Euro 115.200,00 (bzw. 109.000,00 angesucht)

In Kooperation mit den regionalen Partnern Sonnblickobservatorium und Nationalpark soll in Kolm-Saigurn Rauris eine Ausstellung „Zimmererhütte – Das Hochgebirge im Wandel“ entstehen. Die Ausstellung soll ein moderner Bildungs- und Vermittlungsort zu den Themen Klimawandel, Hochgebirgsforschung und Naturschutz werden. Im Mittelpunkt stehen zB die Aufbereitung der Langzeitdaten des Sonnblick Observatoriums sowie die Veränderungen von Klima, Gletschern, Schnee und Lebensräumen. Historische Entwicklungen, regionale Kulturgeschichte, aktuelle Forschung und die Auswirkungen des Klimawandels werden durch Ausstellungsobjekte, Daten, interaktive Elemente sowie Angebote im Außenraum anschaulich dargestellt. Ergänzend sind digitale Vermittlungsangebote geplant.

Die Ausstellung richtet sich an Familien, Schulen, Jugendgruppen und Gäste. Besonderes Augenmerk soll auf die Einbindung bzw. Ansprache von Kindern und Jugendlichen gelegt werden (schulische Bildungsangebote zur Sensibilisierung und Wissensvermittlung).

Georgia Winkler-Pletzer stellt das Projekt vor. Der Vorstand diskutiert die Idee und Inhalte. Grundsätzlich wird das Projekt positiv gesehen, aber der Vorstand ist sich einig, dass das Konzept noch detaillierter ausgearbeitet werden sollte, um es bewerten zu können. Auch die Kalkulation ist derzeit noch zu roh. Das Projekt wird nicht begutachtet und mit dem detaillierten Konzept in der nächsten Sitzung bewertet.

Leader Region Nationalpark Hohe Tauern
Stadtplatz 1, 5730 Mittersill

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

**WIR leben Land**
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

 **LAND
SALZBURG**


Kofinanziert von der
Europäischen Union

Wirt's noch? - Zukunftsdialog alpine Kulturlandschaft (Koop.)

Projektträger:	Alpenverein Krimml
Projektlaufzeit:	01.09.2026 – 31.12.2028
Kosten gesamt:	Euro 72.650,00
Fördersatz:	60 % -> Euro 43.590,00 (Aufteilung Pongau/Pinzgau)

Das Projekt „Wirt's noch?“ wird vom Alpenverein Krimml als Projektträger eingereicht und soll von Lislfilm in Kooperation mit regionalen Partnern umgesetzt werden. Die Basis des Projektes bildet ein Dokumentarfilm, der anhand von Beispielen aus dem Pinzgau, Pongau-Tennengau und weiteren alpinen Regionen die Herausforderungen und Entwicklungsperspektiven der Alm- und Hüttenwirtschaft zeigt (zB Klimawandel, steigende Betriebskosten, gesetzliche Anforderungen, gesellschaftliche Veränderungen).

Der Film bildet die Grundlage für anschließende Dialog- und Bildungsformate in der Region aber auch in Salzburg zur Zukunft der alpinen Kulturlandschaft. Hier sollen lokale Akteur:innen eingebunden werden, um im Anschluss an die Filmvorführung über die Thematik zu diskutieren, unterschiedliche Perspektiven zusammenzuführen und Bewusstsein für den Wert von Hütten, Almen und der alpinen Kulturlandschaft zu stärken. Durch die Verbindung von Kultur, Bildung und regionaler Vernetzung soll das Projekt eine Plattform für Austausch, Bewusstseinsbildung und nachhaltige Entwicklung schaffen. Gleichzeitig können neue Kooperationen angestoßen und die langfristige Auseinandersetzung mit den Herausforderungen und Chancen des alpinen Lebensraums unterstützt werden.

Barbara Machreich-Zehentner berichtet zum Projekt. Die Filmemacherin ist bereits bei einigen Vorstandsmitgliedern vorstellig geworden und hat mit Ihnen über das Projekt gesprochen. Nach einer Diskussionsrunde wird festgehalten, dass das Vorhaben vom Vorstand positiv gesehen wird. Wichtig ist, dass die Lebensrealität der Hütten und Almen dargestellt wird und es zu keiner Verklärung kommt. Der Vorstand regt außerdem an, über den Titel nachzudenken, da „Wirt's noch“ stark mit Wirtshaussterben assoziiert wird. Auch die Zusammenarbeit mit weiteren regionalen Organisationen wie Landwirtschaftskammer und Nationalpark soll erfolgen. Das Projekt wird für die Einreichung über die DFP vorbereitet.

Leader Region Nationalpark Hohe Tauern
Stadtplatz 1, 5730 Mittersill

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

**WIR leben Land**
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

 **LAND
SALZBURG**


Kofinanziert von der
Europäischen Union

LendARIUM

Projektträger: Gemeinde Lend
Projektlaufzeit: 01.10.2026 – 31.12.2028
Kosten gesamt: Euro 89.900,00
Fördersatz: 60 % -> Euro 53.940,00

Ziel des Projektes ist es, das kulturelle Erbe der Gemeinde mit den Ortsteilen Lend und Embach langfristig zu sichern, digital aufzubereiten und für Einheimische, Schulen, Vereine, Touristen sowie zukünftige Generationen zugänglich zu machen – Geschichte, Gegenwart und Zukunft sollen verknüpft werden.

Historische Dokumente, Fotos, Zeitzeugenberichte, Gebäude und Ortsgeschichten sollen systematisch erfasst, archiviert und über eine browserbasierte Plattform ohne App-Installation verfügbar gemacht werden. Über interaktive Karten, digitale Rundgänge und QR-Codes können Nutzer historische Orte erkunden, verlorene Gebäude virtuell wiederentdecken und auf ein durchsuchbares digitales Archiv zugreifen. Gleichzeitig werden aktuelle Entwicklungen, Projekte und Zukunftsvisionen der Gemeinde dokumentiert. Ein virtueller Escape Room und weitere interaktive Angebote machen das LendARIUM zu einem modernen außerschulischen Lernort für Kinder, Jugendliche und Familien.

Das Projekt wird gemeinschaftlich von Gemeinde, Vereinen, Schulen, Heimatkundlern und Bürgern getragen. Die technische Lösung ist langfristig ausgelegt, einfach zu pflegen und auf andere Gemeinden übertragbar. Mit einer Kapazität von bis zu 10.000 Exponaten und 200 historischen Orten entsteht ein nachhaltiges digitales Kulturarchiv. Das LendARIUM stärkt die Bewahrung regionaler Geschichte, fördert Bildung und Identität, erhöht die touristische Attraktivität und positioniert Lend als innovative Kultur- und Zukunftsgemeinde. Die öffentliche Präsentation ist im Rahmen von „800 Jahre Pinzgau“ im Jahr 2028 geplant.

Georgia Winkler-Pletzer stellt das Projekt und die Vorarbeiten vor. Im Projekt sind verschiedene Organisationen und Vereine aus Lend eingebunden. Der Vorstand ist sich in der Diskussion einig, dass der Prozess, den die Gemeinde Lend hier in Gang bringt, ist unbedingt zu unterstützen ist und positiv gesehen wird. Das Projekt wird für die Einreichung über die DFP vorbereitet.

Leader Region Nationalpark Hohe Tauern
Stadtplatz 1, 5730 Mittersill

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

**WIR leben Land**
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

 **LAND
SALZBURG**


Kofinanziert von der
Europäischen Union

TOP 5 Allfälliges

Barbara Machreich-Zehentner gibt abschließend einen kurzen Überblick über den Bindungsgrad der Fördermittel mit Juni 2026. Es stehen noch Mittel zur Verfügung, aber es sind für Herbst mehrere Projekte in Vorbereitung, die schon im LAG-Management zur Vorbereitung liegen und damit werden die Mittel voraussichtlich mit Ende des Jahres/Anfang 2027 zur Gänze gebunden sein.

Weiters wurde als Abschluss der Periode 2014-20 eine Art Schachbrett mit allen LEADER Projekten erstellt. Der finale Entwurf wird ausgeteilt.

Die Vorstandmitglieder sind herzlich zum Lions Benefizabend / Bramberg eingeladen. Christian Vötter lädt alle herzlich zum Tauriska-Fest „40 Jahre Kultur am Land“ am 18. Juli 2026 im Kammerlanderstall in Neukirchen ein. Über die Leopold Kohr-Akademie finden im Jahr 2026 verschiedenste weitere Jubiläumsveranstaltungen statt.

Der nächste Sitzungstermin wird für Montag, 05. Oktober 2026 um 15:00 Uhr mit anschließender Generalversammlung der Leader Region Nationalpark Hohe Tauern um 17:00 Uhr vereinbart.

Günther Brennstener bedankt sich bei allen für die aktive Mitarbeit und wünscht noch einen schönen Sommer.

Sitzungsende 16:40 Uhr

Leader Region Nationalpark Hohe Tauern
Stadtplatz 1, 5730 Mittersill

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

 **LAND
SALZBURG**


Kofinanziert von der
Europäischen Union